

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit im Harzlinikum. Der Datenschutz und damit auch der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, haben bei uns einen hohen Stellenwert.

Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, personenbezogene Daten von Ihnen zu verarbeiten. Für Ihre Übersicht haben wir die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Harzlinikum Dorothea Christiane Erxleben GmbH
Geschäftsführung
Ditfurter Weg 24
D-06484 Quedlinburg
Telefon: (03946) 909 - 0

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Harzlinikum Dorothea Christiane Erxleben GmbH
Datenschutzbeauftragter
Ditfurter Weg 24
D-06484 Quedlinburg
Telefon: (03946) 909 - 0
E-Mail: datenschutz@harzlinikum.com

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Bewerbung. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen.

Sollte Ihre Bewerbung keine Berücksichtigung finden, werden wir Ihre Daten nach Abschluss des Bewerbungsfalls umgehend löschen. Wenn wir Ihre Bewerbung für einen späteren Zeitpunkt aufbewahren möchten, holen wir hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung ein.

Führt die Bewerbung zur Begründung eines Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnisses, ergeben sich daraus andere Aufbewahrungsfristen.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst. Sollten Sie ein öffentliches Profil in einem Karrierenetzwerk (z.B. XING, LinkedIn) haben, können wir auch auf diesem Weg Daten erheben. Zudem behalten wir uns vor, die Gültigkeit etwaiger Qualifikationsnachweise bei der herausgebenden bzw. zuständigen Stelle zu überprüfen.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Zugriff auf Ihre Daten haben ausschließlich die an dem Bewerbungsprozess beteiligten Mitarbeiter, diese sind Mitarbeiter der Personalabteilung sowie Ihre Bewerbung entscheidungsbefugte Mitarbeiter der betroffenen Fachbereiche bzw. Abteilungen. Zudem wird der Betriebsrat regelhaft an dem Bewerbungsprozess beteiligt.

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sog. Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch den Krankenhausträger

Die Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 1 Ziff. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG sowie weitere gesetzliche Vorgaben, aus denen sich im Falle der Begründung von Arbeitsverhältnissen Speicherobliegenheiten ergeben (z.B. § 147 AO, § 257 HGB)

Daneben sind Verarbeitungen auch in Fällen zulässig, in denen Sie uns Ihre Einwilligung erklärt haben.

Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und an Partnern übermittelt.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten arbeiten wir mit nachfolgenden Partnern vertrauensvoll zusammen:

- SD Worx GmbH, Im Gefierth 13c, D-63303 Dreieich
- Rechenzentrum der SD Worx: Fujitsu TDS GmbH, Konrad-Zuse-Str. 16, D-74172 Neckarsulm

Widerruf erteilter Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Widerrufserklärung können Sie schriftlich an die Personalabteilung des Harzkllinikums richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser dem Harzkllinikum zugeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung speichern wir Ihre Daten für 3 Monate.

Sollten Sie sich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Aufnahme in den Bewerberpool entscheiden, dann werden Ihre Daten für 12 Monate gespeichert. Zur Aufnahme in den Bewerberpool benötigen wir Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Nach dem Abschluss Ihres Bewerbungsfalls bzw. spätestens nach dem Ablauf der Speicherfristen werden Ihrer personenbezogenen Daten und die importierten Dokumente physisch gelöscht.

Vor dem Löschvorgang werden die Verfahrensdaten Ihrer Bewerbung anonymisiert und für statistische Auswertungen für 12 Monate gespeichert.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Harzkllinikum geltend machen. Sie ergeben sich aus der DS-GVO:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Ein Löschungswunsch führt zu einer Beendigung des Bewerbungsverfahrens und es können in der Folge keine Auskünfte mehr zum Verfahrensablauf erteilt werden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO
Sie haben ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DS-GVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Sie erreichen den Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt unter:

Postfach 1947, D-39009 Magdeburg
Leiterstraße 9, D-39104 Magdeburg
Telefon: (0391) 818030
Telefax: (0391) 8180333
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de.

Sprachformen zur leichteren Lesbarkeit

Ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedes Geschlecht.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.